

❧ Klischeemarkt ❧

Klischees fertigt billigst und gut
Kunstanstalt **C. O. Hessel**, Leipzig 29.

Kantate-Drucksachen 1911

- | | |
|--|---|
| <p>1) <i>Programm der Kantate-Festlichkeiten</i>
1911 Zeichnungen von Arthur Michaelis M — .30</p> <p>2) <i>Tafelkarte</i> Zeichnung von A. Andresen M — .20</p> <p>3) <i>Speisenfolge und Weinkarte</i>
Kupferstich von O. R. Bossert M 5.—</p> | <p>4) <i>Tafellied I: Mai-Kantate</i> M — .25</p> <p>5) <i>Tafellied II: Buchhändler-Lied</i>
von 1858 M — .25</p> <p>6) <i>Tafellied III: Feuchtfröhlicher</i>
Liederkranz XVII M — .25</p> <p>7) <i>Programm zum Kantate-</i>
<i>Montag</i> M — .15</p> <p>8) <i>Verdrehte Signete.</i> Gewöhnl. Ausgabe M. 1.—
" " " Bütten-Ausgabe M. 3.—</p> |
|--|---|

Der Reinertrag wird zugunsten des „Buchhändler-Erholungsheim“ verwendet.
In Anbetracht des guten Zwecks bitten wir reichlich zu bestellen.

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

Die Sekretierung des Börsenblattes. Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen
sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Der Reinertrag fließt der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Franz Koehler** in Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins